

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
Teil I	
Zum Forschungsgegenstand Klassenrat	17
1. Geschichte und Konzeption des Klassenrates	17
1.1 Klassenrat, Konfliktkreis, Schülergericht	17
1.2 Die Entwicklung der Versammlung von Kindergruppen	19
1.2.1 Räte innerhalb sozialpädagogischer Versuche einer neuen Erziehung	20
1.2.2 Ursprüngliche Formen des Klassenrates im schulpädagogischen Bereich	25
1.3 Aktuelle konzeptionelle Entwicklungen	30
1.3.1 Klassenrat innerhalb einer neuen Demokratiepädagogik	30
1.3.2 Klassenrat im Sinne Positiver Peerkulturen	32
1.4 Reflexion der pädagogischen Konzeption des Klassenrates	34
1.4.1 Vielfalt und Unbestimmtheit der Grundlagen	35
1.4.2 Dilemma des Klassenrates	36
2. Der Klassenrat aus der Sicht der empirischen Forschung	38
2.1 Einordnung in das Forschungsgebiet der Grundschulforschung	39
2.2 Untersuchungsperspektiven und zentrale Ergebnisse	41
2.2.1 Der Klassenrat als pädagogisches Ritual zur Konfliktlösung und als Lernort	42
2.2.2 Der Klassenrat im Spannungsfeld von Schule und Peerwelt ..	46
2.2.3 Lehrerrolle im Klassenrat	49
2.2.4 Partizipation in der Schule oder inszenierte Mitbestimmung? ..	52
2.3 Schlussfolgerungen für die Erforschung des Klassenrates	56

Teil II

Eine empirische Untersuchung des Klassenrates	59
3. Die methodischen Zugänge	59
3.1 Die Gruppendiskussion und ihre Anwendung in der Kindheits- forschung	59
3.1.1 Entwicklungsgeschichte des Erhebungsverfahrens	60
3.1.2 Methodologische Grundlagen der Gruppendiskussion	62
3.1.3 Prinzipien der Durchführung und Leitung von Gruppen- diskussionen	64
3.1.4 Die Kindergruppendiskussion	69
3.2 Das Auswertungsverfahren der dokumentarischen Methode	74
3.2.1 Grundlegende wissenssoziologische Annahmen und zentrale Begriffe	75
3.2.2 Konkrete Schritte der Auswertungspraxis (Gruppendiskussion)	78
4. Das Feld und der Forschungsprozess	88
4.1 Zugang zum Feld	89
4.2 Auswahl der Fälle und Fragestellung der Studie	90
4.2.1 Explorative Voruntersuchung	90
4.2.2 Fallgruppenauswahl	91
4.2.3 Materialauswahl	92
4.2.4 Fallkonstruktion und Konkretisierung der Fragestellung	93
4.3 Beschreibung des Feldes	94
4.3.1 Die Schule	94
4.3.2 Organisation und Durchführung des Klassenrates	96
5. Die handlungsleitenden Orientierungen der Schüler auf den Klassenrat	99
5.1 Zum Aufbau der Fallbeschreibungen	100
5.2 Club ohne Namen	102
5.2.1 Gesprächs- und Themenverlauf	102
5.2.2 Rekonstruktion der Einstiegspassage und impliziter Themen ..	103
5.2.3 Darstellung der Diskursorganisation innerhalb der Gruppe ...	119
5.2.4 Zusammenfassung zum Orientierungsrahmen	120
5.3 Sakavaka	121
5.3.1 Gesprächs- und Themenverlauf der Gruppendiskussion	122
5.3.2 Rekonstruktion der Einstiegspassage und impliziter Themen ..	124
5.3.3 Darstellung der Diskursorganisation innerhalb der Gruppe ...	144
5.3.4 Zusammenfassung zum Orientierungsrahmen	146
5.4 Die vier coolen Agenten	147
5.4.1 Gesprächs- und Themenverlauf	148

5.4.2	Rekonstruktion der Einstiegspassage und impliziter Themen ..	149
5.4.3	Darstellung der Diskursorganisation innerhalb der Gruppe ..	169
5.4.4	Zusammenfassung zum Orientierungsrahmen	171
5.5	Agenten mit Biss	172
5.5.1	Gesprächs- und Themenverlauf	172
5.5.2	Rekonstruktion der Einstiegspassage und impliziter Themen ..	174
5.5.3	Darstellung der Diskursorganisation innerhalb der Gruppe ...	193
5.5.4	Zusammenfassung zum Orientierungsrahmen	193
5.6	Heldengruppe	195
5.6.1	Gesprächs- und Themenverlauf	195
5.6.2	Rekonstruktion der Einstiegspassage und impliziter Themen ..	197
5.6.3	Darstellung der Diskursorganisation innerhalb der Gruppe ...	216
5.6.4	Zusammenfassung zum Orientierungsrahmen	217
6.	Formen der Selbstorganisation des Klassenrates – Fallkontrastierung und Typenbildung	218
6.1	Im Spannungsfeld zwischen Schule und Peerkultur	219
6.2	Klassenrat als Ordnungsinstrument	222
6.3	Sinngenetische Typologie der Selbstorganisation des Klassenrates ...	223
6.3.1	Die Bürokraten	224
6.3.2	Die heimlichen Opponenten	226
6.3.3	Die machtlosen Idealisten	228
7.	Das implizite Wissen zum Lehrerhandeln im Klassenrat	232
7.1	Was macht die Lehrerin im Klassenrat? – Das implizite Wissen der Kinder	234
7.1.1	Die Lehrerin als stille Rahmengerberin des Verfahrens	234
7.1.2	Die Lehrerin als notwendige Unterstützerin im Klassenrat ...	237
7.1.3	Die Lehrerin als normkonforme und marginale Teilnehmerin der Sitzung	239
7.2	Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? – Das implizite Wissen der Lehrerin	240
7.3	Ambivalenz der Lehrerrolle im Klassenrat	249

Teil III

Zusammenfassung und theoretische Reflexion der Studie	252
---	-----

8. Perspektiven auf den Klassenrat	252
--	-----

8.1 Zusammenführung und Einordnung der empirischen Befunde	253
8.1.1 Differenzierte Bearbeitungsformen innerhalb eines Klassenverbandes	253

8.1.2	Orientierungen auf das Lehrerhandeln im Klassenrat	263
8.2	Fazit	270
8.2.1	Ambivalente Formen der Aushandlung einer Klassenordnung .	270
8.2.2	Professionelles Selbstverständnis im Klassenrat	276
8.3	Ausblick	279
8.3.1	Idee einer theoretischen Rahmung des Klassenrates	279
8.3.2	Offene Forschungsfragen zum Klassenrat	281
8.3.3	Praktische Schlussfolgerungen für die Schulpädagogik	283
	Literaturverzeichnis	289
	Anhang	303
	Richtlinien der Transkription	303
	Ablaufschema der Gruppendiskussionen	304
	Exemplarische Interpretation einer Textpassage	306
	Moderationskarte	311